

Sitzungsvorlage-Nr. 40/117/2009

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	14.09.2009	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Energielabor am BBZ Neuss-Hammfeld****Sachverhalt:**

Der Schulausschuss hat in seinen Sitzungen am 19.05.2008, 03.11.2008 und 11.05.2009 über die Errichtung eines Energielabors im BBZ Neuss-Hammfeld als Beitrag der Kreisschulen zum lokalen Energiepakt beraten.

Ziel ist es, das BBZ Neuss-Hammfeld – insbesondere die Haustechnik – im Rahmen des lokalen Energiepaktes weiter zu einem Zentrum für innovative Energietechnik auszubauen. Das Projekt wurde mit Vertretern der Innungen, dem BBZ Neuss-Hammfeld und dem Amt für Gebäudewirtschaft verschiedentlich erörtert. Es besteht Konsens, am BBZ Neuss-Hammfeld ein Energielabor einzurichten, in dem unterschiedliche innovative Techniken der Energiegewinnung, Gebäudeheizung und Wärmedämmung modellhaft erprobt und didaktisch vermittelt werden können. An der Einrichtung und Nutzung des Energielabors sollen sich verschiedene Gewerke (Sanitär-, Heizung-, Klima-, Elektro-, KFZ-, Maler und Bauhandwerk) im Rahmen einer Verbundlösung beteiligen.

Zwischenzeitlich wurde eine Projektskizze für den Wettbewerb „Energie.NRW“ erstellt (**siehe Anlage**). Der Bauantrag für das „Energielabor Rhein-Kreis Neuss“ wurde Anfang August 2009 an die Stadt Neuss gerichtet. Die Bauplanung für das Energielabor wird derzeit konkretisiert und die Budgetplanung in Kürze konkret begonnen.

Das Energielabor ist als dauerhafte Einrichtung der beruflichen Aus-/Fortbildung sowie zur Information im Energiebereich geplant. Ziel ist ein permanenter und dauerhafter Betrieb auf Basis der jeweils neuesten verfügbaren Technik. Der Rhein-Kreis Neuss wird die für die Errichtung des Labors notwendige Infrastruktur übernehmen. Die notwendigen Hochbau- und Installationsarbeiten sollen in Eigenleistung von den beteiligten sieben Handwerksinnungen durchgeführt werden.

Ausgaben und Finanzierung:

Die detaillierte Budgetplanung wird in Kürze auf der Basis ergänzender Daten des Handwerks erfolgen. Für die Errichtung ist jedoch mit einem Betrag in Höhe von 500.000 € zu rechnen, wovon ein bedeutender Teil als Eigenleistung des Handwerks erbracht werden soll. Der Rhein-Kreis Neuss soll die notwendige Infrastruktur und Gründung vornehmen, die beteiligten Handwerksinnungen umfangreiche bauliche Eigenleistungen. Finanzierung und Betrieb des Energielabors sollen über den Rhein-Kreis Neuss sichergestellt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlagen:

Energielabor Projektskizze 08.2009